

IMPFFEN

gegen HPV und Hepatitis

HPV

Warum ist das HP-Virus gefährlich?

Infektionen mit HPV sind sehr häufig. In den meisten Fällen treten keine Symptome auf und das Virus verschwindet wieder von selbst. Manchmal kann das Virus aber Genitalwarzen oder Krebsvorstufen verursachen, von denen man nichts merkt. Diese führen dann später zu Krebs, zum Beispiel zu Gebärmutterhalskrebs, Mundhöhlenkrebs oder Analkrebs.

Wie werden HP-Viren übertragen?

HP-Viren sind auf den Schleimhäuten, vor allem im Intimbereich und werden bei sexuellen Handlungen übertragen.

Wie kann ich mich schützen?

Mit einer Impfung kannst du dich vor einer Infektion schützen. Es braucht 2 (bis 3) Spritzen innerhalb von 6 Monaten. Auch konsequenter Kondomgebrauch ist für den Schutz vor sexuell übertragenen Infektionen unerlässlich. Allerdings garantieren Kondome keinen vollständigen Schutz vor HPV-Infektionen.

Was ist HPV?
HPV ist ein Virus und heisst Humanes Papillomavirus. Es gibt verschiedene Typen und es ist weit verbreitet.

Warum impfen?

Wenn du dich impfst, bist du vor den häufigsten und gefährlichsten HPV-Typen geschützt. Die Impfung schützt nicht nur dich, sondern indirekt auch deine Partnerin/deinen Partner. Für einen optimalen Schutz solltest du möglichst vor dem ersten Geschlechtsverkehr geimpft werden.

Kann die HPV-Impfung Nebenwirkungen verursachen?

Leichte Nebenwirkungen wie Rötungen, Schmerzen oder Schwellungen im Bereich der Einstichstelle kommen häufig vor. Bei 1 von 10 Personen können Kopfschmerzen, Müdigkeit oder Fieber auftreten. Diese Reaktionen sind ungefährlich und verschwinden von selbst nach 1 bis 3 Tagen wieder.

Wo kann ich mich impfen lassen?

Die Impfung für Mädchen und Jungen kann von jeder Ärztin bzw. von jedem Arzt gemacht werden.

HEPATITIS B

Warum ist das Hepatitis-B-Virus gefährlich?

Besonders Jugendliche sind gefährdet, sich mit dem Hepatitis-B-Virus anzustecken. Das Virus kann während langer Zeit im Körper bleiben, ohne dass man es merkt. Die Leber wird in dieser Zeit durch das Virus geschädigt und es kann zu einer Leberzirrhose (Schrumpfleber) oder zu Leberkrebs kommen.

Wie wird das Hepatitis-B-Virus übertragen?

Hepatitis B verbreitet sich über sexuelle Kontakte oder über das Blut, zum Beispiel wenn Nadeln fürs Tätowieren oder Piercen wiederverwendet werden.

Wie kann ich mich schützen?

Zum Schutz gegen Hepatitis B wird eine Impfung empfohlen. Es braucht 2 (bis 3) Spritzen innerhalb von 6 Monaten. Die Impfung kann in jedem Alter verabreicht werden. Zudem vermindert das konsequente Einhalten der Safer Sex-Regeln das Risiko, sich mit Hepatitis B zu infizieren. Der Verzicht auf Tätowierungen und Piercings in Ländern mit hohem Hepatitis-B-Vorkommen vermindern das Risiko einer Erkrankung ebenfalls.

Warum impfen?

Impfen lohnt sich, denn Vorbeugen ist bei Hepatitis B viel einfacher als Heilen! Eine Impfung wird allen Jugendlichen ab 11 Jahren empfohlen. Sie schützt dich und indirekt auch deine Partnerin/deinen Partner vor der Hepatitis B Infektion.

Kann die Hepatitis-B-Impfung Nebenwirkungen verursachen?

Die Impfung wird im Allgemeinen gut vertragen. An der Einstichstelle gibt es bei 1 von 10 Personen eine lokale Reaktion (Rötung, Schmerz, Schwellung). Seltener sind Kopfschmerzen, Müdigkeit oder Fieber Folge der Impfung. Diese Reaktionen sind ungefährlich und verschwinden nach 1 bis 3 Tagen von selbst wieder.

Wo kann ich mich impfen lassen?

Die Impfung kann von jeder Ärztin bzw. von jedem Arzt gemacht werden: Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren.

Achtung!

Die HPV- und Hepatitis-B-Impfung schützen nicht vor Aids!

Es gibt nicht gegen alle Krankheiten eine Impfung. Deshalb gilt: Vor HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen schützt du dich am besten mit Kondom. Die Impfung ist kein Freipass.



LINKS

Impfungen für Jugendliche: www.bag.admin.ch

- > Gesund Leben
- > Impfungen & Prophylaxe
- > Impfungen für Jugendliche

www.infovac.ch